Presseinformation

7. November 2017

Vom 13. bis 19. November Leopoldi-Fest in Klosterneuburg

Weinverkostung, Stiftsbesuch, Leopoldimarkt und Fasslrutschen

In Klosterneuburg wird vom 13. bis 19. November wieder das traditionelle Leopoldi-Fest gefeiert, bei dem Fasslrutschen, Leopoldimarkt, Weinverkostung und Stiftsbesuch auf dem Programm stehen. Neben den rund 30 Vergnügungsbetrieben und ca. 80 Marktständen auf dem Rathausplatz zählt am 15. November, dem Festtag, der Besuch des Hochamtes in der Stiftskirche zu den Höhepunkten des Volksfestes.

Der Volksbrauch des „Fasslrutschens“ zu Leopoldi ist ein besonderes Erlebnis, da ein persönlicher Wunsch, so sagt man, dadurch in Erfüllung gehen soll. Der Reinerlös kommt auch heuer wieder dem Projekt „Ein Zuhause für Straßenkinder“ zugute. Die Spende für das „Fasslrutschen“ gilt als Gutschein für ein ermäßigtes Stiftsticket. Dieses umfasst alle an einem Tag angebotenen Touren und Ausstellungen. Es gibt beim „Fasslrutschen“ auch die Möglichkeit, von professionellen Fotografen abgelichtet zu werden und das Foto zu kaufen.

Im Leopoldi-Shop im Binderstadl finden die Besucherinnen und Besucher viele Postkarten und Bücher zum Stift Klosterneuburg und zur österreichischen Geschichte, eine Auswahl an erlesenen Weinen aus dem ältesten Weingut Österreichs, ein Stiftsmodell in Bleikristall, einen der berühmten Leopoldipfennige sowie verschiedenste Souvenirs und Geschenkartikel.

Seit seiner Gründung im Jahr 1114 ist Wein im Stift Klosterneuburg ein wichtiges Kulturgut. Das sakrale und kulturelle Zentrum Niederösterreichs ist damit auch das älteste, das erste klimaneutrale und eines der renommiertesten Weingüter Österreichs. Der Stiftswein aber auch die Weine der ansässigen Winzer können im Rahmen der Leopoldiweinkost in der Babenbergerhalle in Klosterneuburg verkostet werden. So auch auch der Junge Kloster-Neuburger 2017, der erste Vorbote des neuen Jahrgangs.

Für Kinder und Jugendliche findet am Donnerstag, 16. November, im Vergnügungspark von 14 bis 18 Uhr ein Kindernachmittag statt. Neben den reduzierten Eintrittspreisen bei den diversen Betrieben erhalten die Gäste an diesem Tag auch spezielle Angebote bzw. Preisnachlässe auf bestimmte Speisen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

und Getränke.

Nur während des Leopoldifestes ist im Stift die Schädelreliquie des Heiligen Leopolds zu sehen. Sie befindet sich in einer prachtvollen Fassung aus dem Jahr 1723, in der mehrere ältere Schmuckstücke, hauptsächlich Augsburger Herkunft, verarbeitet sind. Die Schädelreliquie liegt vom 13. bis 19. November vor dem Verduner Altar zur Verehrung und bildet so das Zentrum der traditionellen Wallfahrt.

Ein Besuch des Leopoldimarktfestes lässt sich mit einer Besichtigung des Stiftes ideal kombinieren. Ein besonderer Höhepunkt ist die 2011 eröffnete Schatzkammer mit einigen mit dem Hl. Leopold und seinem Fest zusammenhängenden Gegenständen, wie etwa dem echten Schleier der Agnes, der dessen Schleierlegende nach zur Gründung des Stiftes geführt hat. Im Mittelpunkt der Schatzkammer steht der österreichische Erzherzogshut, die 1616 gestiftete heilige Landeskrone Österreichs.

Am Dienstag, 21. November, findet von 8 bis 18 Uhr der traditionelle „Gschirrmarkt“ am Rathausplatz statt. Jedes Jahr – immer zwei Tage nach Ende des großen Leopoldifestes – lockt der Markt zahlreiche Besucher an.

Der Heilige Leopold gründete vor über 900 Jahren das Stift Klosterneuburg, er ist seit dem Jahr 1663 Landespatron von Niederösterreich und Wien. Das Stift Klosterneuburg wurde 1114 gegründet und 1133 den Augustiner Chorherren übergeben, um ein religiöses, soziales und kulturelles Zentrum zu bilden. Das Stift ist heute ein wichtiges kulturtouristisches Ziel, eine religiöse und soziale Institution und ein bedeutender Wirtschaftsbetrieb.

Nähere Informationen unter www.stift-klosterneuburg.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at